

Programm Freitag, 23. November

19.00 Uhr **Apéro** im Foyer von HAARUNDKAMM

19.30 Uhr **The Man Who Wasn't There**



Eine kalifornische Kleinstadt Ende der vierziger Jahre: Der schweigsame Barbier Ed Crane (Billy Bob Thornton) hadert mit der Monotonie seines Lebens. Unzufrieden mit Job und Ehe, scheint sich ihm plötzlich eine neue Chance zu bieten, als ein Kunde von dem Erfolg seiner Trockenreinigung erzählt und ihm anbietet, mit 10.000 Dollar Geschäftspartner seines florierenden Unternehmens zu werden. Ed beschließt, das ihm fehlende Geld von Kaufhausbesitzer Big Dave (James Gandolfini) zu erpressen, der ein Verhältnis mit Eds Frau (Frances McDormand) hat. Doch Big Dave bekommt heraus, dass Ed der Erpresser ist und verwickelt ihn in ein tödliches Handgemenge...
Ein Meisterwerk von Joel und Ethan Coen.

2001 |
GB, USA |
116 Min. |
E / d |
ab 12 Jahren |

21.00 Uhr **Barbetrieb** im Foyer von HAARUNDKAMM

22.00 Uhr **Der grosse Diktator**



Als Charlie Chaplin «The Great Dictator» drehte, wüteten in Europa die Nazis unter der Führung jenes Mannes, den Chaplin in seinem Film gleich selbst verkörpert. Chaplin spielt und inszeniert sich in einer Doppelrolle, jener des jüdischen Barbiers und der des ebenso dämlichen wie gefährlichen Diktators Hinkel, an dem unschwer die Züge Hitlers zu erkennen sind. Er pendelt zwischen zwei Welten, jener des Verfolgers und der des Verfolgten, und er legt dadurch den Irrsinn jener Zeit offen.

1940 |
USA |
124 Min. |
D |
ab 12 Jahren |

Programm Samstag, 24. November

18.00 Uhr **The Big Tease**



1999 |
USA |
86 Min. |
E / d |
ab 12 Jahren |

Mit einem Dokumentarfilmer im Schlepptau reist der Star-Coiffeur Mackenzie von Glasgow nach Los Angeles. Im Wettbewerb der Hairstylisten will er um den renommiertesten Preis der Branche kämpfen. Doch Mackenzies Traum endet als Schaum(festiger): Es stellt sich heraus, dass er nur durch ein Versehen zur Endauswahl eingeladen wurde. Temporeiche, originelle Fake-Doku.

20.00 Uhr **Dällebach Kari**



1970 |
CH |
109 Min. |
Dialekt |
ohne Altersbeschränkung |

Die bitter-süsse Lebensgeschichte des Berner Coiffeurs Karl Dällenbach (1877-1931), einem Original, das für seine Spässe und seine Schlagfertigkeit bekannt war. Sein von der Kundschaft so geschätzter Humor ist aber nur der Verzweiflungsschrei eines schweren Neurotikers, der unter einer Hasenscharte leidet und vor Einsamkeit beinahe erstickt; als er erfährt, dass er krebskrank ist, wirft er sich in die Aare. Walo Lüönd spielt diesen Mann «auf der Flucht vor der Gesellschaft» meisterhaft.

21.00 Uhr **Barbetrieb** im Foyer von HAARUNDKAMM

22.30 Uhr **Trois Couleurs: Blanc**



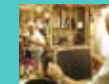
1994 |
F, PL, CH |
88 Min. |
F / d |
ab 12 Jahren |

Der polnische Coiffeur Karol verliert nach der Scheidung von seiner französischen Frau Dominique alles, was er besaß: die Liebe, seine Frau und seinen Friseursalon, in dem all seine Ersparnisse stecken, und steht nun ohne Geld und Papiere, zutiefst erniedrigt und verletzt da. In den Augen der Polizei ist er dazu noch ein Brandstifter. In einem Koffer versteckt, kehrt Karol nach Polen zurück. Er hat nur ein Ziel: reich zu werden und sich an seiner Frau zu rächen. Doch dann ist das Glück zum ersten Mal auf seiner Seite. Er gewinnt etwas, woran er schon lange nicht mehr geglaubt hatte...
Teil 2 der preisgekrönten Farben-Trilogie von Krzysztof Kieslowski.

Programm Sonntag, 25. November

09.30 Uhr **Kaffee und Gipfeli**

10.00 Uhr **Der letzte Coiffeur vor der Wettsteinbrücke**



2003 |
CH |
60 Min. |
Dialekt |
ohne Altersbeschränkung |

Hauptperson des Films ist Charly Hottiger, mit über 80 Jahren einer der dienstältesten Frisöre der Schweiz. Er ist als «Kischtli-Coiffeur» in Basel bekannt geworden: Früher wurden die Heimkinder zum Haarschneiden zu ihm geschickt, da sein Laden in unmittelbarer Nähe des Bürgerlichen Waisenhauses (dem sogenannten «Kischtli») liegt. Im Zentrum des Films steht der Coiffeurladen und Charlys Beziehung zu seinen langjährigen Kunden. Noch heute kommen Ehemalige aus dem «Kischtli» zu ihm, aber auch (Sport-) Kollegen, Nachbarn und Freunde, für die Charlys Salon eine Insel und für manche ein zweites Zuhause ist.

Das Museum wird zum Kino: Vom Freitag, 23. bis Sonntag, 25. November 2007 präsentiert HAARUNDKAMM in Mümliswil bekannte und weniger bekannte Filme rund um die Museumsthemen Coiffeur, Haare und Frisuren. Die Filme werden in der speziellen Ambiente des Museumssaals gezeigt.

Eintritt

Der Eintritt für alle Filme ist frei. Kollekte.

Essen und Trinken

Apéro

Zum Auftakt der «Haarigen Lichtspiele» offeriert Ihnen HAARUNDKAMM am Freitag, 23. November 2007 um 19.00 Uhr einen Apéro.

HaarBar

Lassen Sie den Film bei einem haarigen Drink ausklingen. Die HaarBar hat am Freitag und Samstag ab 21.00 Uhr geöffnet.

Cafeteria

Die Cafeteria im Foyer von HAARUNDKAMM verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen, am Sonntag, 25. November 2007 um 09.30 Uhr zusätzlich mit Gipfeli.

Haariges Nachtessen

Der perfekte Start in den Samstagabend: Lassen Sie sich am 24. November im Foyer von HAARUNDKAMM mit einem haarigen Nachtessen verwöhnen.

Zeit: 17.30 – 19.30 Uhr

Preis: CHF 30.– / Person

Anmeldung: bis 21. November 2007
über Telefon 062 391 29 01 oder
info@haarundkamm.ch

Sponsoren



Die Mobiliar
Innensicherungen & Vorsorge

Generalagentur Balsthal
Mark Blich, St. Gallen
Toblerstrasse 9, 4710 Balsthal
Telefon 062 396 22 22
www.mobiliar.ch

Ueli Glanzman
Veranstaltungstechnik
Balsthal

Medienpartner



Kontakt

HAARUNDKAMM
Balsthalerstrasse 222
4717 Mümliswil
062 391 29 01
info@haarundkamm.ch
www.haarundkamm.ch

Haarige Lichtspiele

Filmtage bei
HAARUNDKAMM, Mümliswil

Freitag bis Sonntag
23. bis 25. November 2007

